

# Binde-Strich



Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon

39. Jahrgang Nr. 5

12. Mai 2017



**Männerchöre  
Pfungen und Neftenbach**



## Jubilaren-Feier

Wie jedes Jahr hatte der Männerchor Pfungen die 80-, 85-, 90-jährigen und älteren Jubilare/innen zu einem gemütlichen Nachmittag ins Restaurant Löwen Pfungen eingeladen.

Die grosse Neuerung dieses Jahres war, dass das Jubilarensingen zum ersten Mal als Chorgemeinschaft Pfungen/Neftenbach durchgeführt wurde.

Punkt 14 Uhr hiessen die 21 Sänger die 34 anwesenden Jubilare/innen mit dem Lied «Bacchus» herzlich willkommen. Danach begrüsst unser Präsident Max Suter die fröhliche Runde mit: «Liebi Awesendi, es freut mich, dass ä so vil, trotz em schöne Wätter, cho sind.»

Nach den kurzen Worten zu den Jubilaren führte die Chorgemeinschaft, unter der wiederum sehr engagierten Leitung unserer Dirigentin Mardi Byers, den Resten des 1. Liederblocks vor:

- Le vieux Chalet
- Dorma bain
- Weinland



Danach begrüsst unser Präsident die anwesenden Jubilare/innen namentlich und mit Alter. Nach der Begrüssung sang die Chorgemeinschaft den 2. Liederblock mit folgenden Titeln:

- Lebe, liebe, lache
- Die alten Strassen noch
- Freundschaft
- Glocken der Heimat

Auch diese vier Gesangsstücke wurden mit viel Anerkennung beklatscht.

Nach dem 2. Liederblock machten wir eine Pause, denn für die geladenen Gäste wurde ein Zvieri in Form von «Fleischchäs und Händöpfelsalat» serviert. Max Suter wünschte allen «en Guete». Nach diesem Schmaus sang die Chorgemeinschaft den 3. Liederblock mit folgenden Titeln:

- Aus der Traube in die Tonne
- Signore delle cime
- Riport a me
- Lachende Welt



Somit war der sehr gelungene Jubilaren-Nachmittag schon fast wieder zu Ende.

Als Max Suter zur Verabschiedung ansetzen wollte, stand ein Jubilar auf und sagte: «Es hat sich gelohnt, heute in den Löwen zu kommen. Es war ein Genuss, euch zuzuhören. Ihr habt euch gegenüber dem letzten Jahr merklich gesteigert.» Diese Worte erfreuten uns enorm.

Nach der Verabschiedung stimmten wir noch den Hit «Bajazzo» an. Es dauerte nicht lange und die ersten Gäste standen auf und sagten tschüss. Noch zu erwähnen ist die enorme Spendenfreudigkeit der Jubilare/innen. Dafür möchten wir uns hiermit nochmals recht herzlich bedanken.

Auch hoffen wir, Sie bei einem unserer nächsten Auftritte wieder begrüssen zu dürfen.

Wir freuen uns auf euch.

Der Aktuar  
Arno Gruber, 2. Tenor

AZB  
8422 Pfungen

## **Gemeinderat nutzt Klausurtagung für die Besprechung aktueller Themen**

Der Gemeinderat Pfungen hat sich Anfang April für zwei Tage zurückgezogen, um sich in Ruhe mit wichtigen Themen zu beschäftigen. Dabei ging es unter anderem um die Möglichkeiten der Einflussnahme auf die Einnahmen- und Ausgabe-seite der Gemeinderechnung, den Stand der Arbeiten, die bis Ende Legislaturperiode Mitte 2018 ausgeführt werden, sowie um eine vertiefte Diskussion rund um die Themen Energie und Umwelt.

Der Gemeinderat hat anhand der Jahresrechnung 2016 geprüft, in welchen Bereichen Einsparungen bzw. Mehreinnahmen generiert werden können. Trotz der vielen gesetzlich vorgeschriebenen Ausgaben, welche nicht bzw. nur schwer beeinflusst werden können, gibt es an einigen Stellen Einsparungspotenzial.

Auf der Einnahmenseite besteht ebenfalls Handlungsbedarf. So wurde aufgrund der ersten Prüfung festgestellt, dass Gebühren teilweise nicht kostendeckend sind. Die sich in der ersten Durchsicht gezeigten Möglichkeiten werden nun in einem zweiten Schritt vertieft geprüft und fliessen in den Voranschlag 2018 ein.

In einem weiteren Themenblock haben die Teilnehmer Fragen zu Energie und Umwelt diskutiert und dabei die weiteren Schritte und das Vorgehen bezüglich Entsorgung und Energie in die Wege geleitet.

2018 stehen Neuwahlen an. Der Gemeinderat hat sich daher mit den laufenden Projekten befasst und legt nun fest, wie weit diese bis zu einer möglichen Amtsübergabe vorangetrieben werden sollen und können. Im Weiteren hat er eingehend die Aufgabenzuteilungen auf die einzelnen Ressorts diskutiert und wird sich mit diesem Themenkreis im Sommer nochmals vertieft auseinandersetzen, so dass die Aufgabenbereiche noch vor den Neuwahlen klar umschrieben sind.

Im Rahmen der Diskussion erklärten Max Rütimann, Gemeindepräsident, sowie die Gemeinderäte Reto Bernet, Stefan Schär und Dominik Streit, dass sie sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung stellen.

## **Gemeindeordnung, Totalrevision: Auswertung und Abschluss der Vernehmlassung**

Der Kantonsrat hat am 20.4.2015 das Gemeindegesetz und am 7.11.2016 die neue Gemeindeverordnung genehmigt. Damit ist Klarheit geschaffen, dass das Gemeindegesetz und die dazugehörige Gemeindeverordnung auf den 1.1.2018 in Kraft treten.

Von der Einführung der neuen Gemeindegesetzgebung sind alle politischen Gemeinden, Schulgemeinden, Zweckverbände und Anstalten betroffen. Zahlreiche Neuerungen, insbesondere im Bereich des Finanzhaushalts, finden auf sie Anwendung.

### **Gemeindeorganisation**

Alle politischen Gemeinden und Schulgemeinden haben ihre Gemeindeordnung zu revidieren und vom Regierungsrat genehmigen zu lassen.

### **Verfahren**

Anlässlich einer Klausursitzung im Dezember 2016 hat sich der Gemeinderat intensiv mit der neuen Gemeindeordnung befasst und einen Rohentwurf verfasst, der im Januar zuhanden der Vernehmlassung durch Behörden, Parteien und Institutionen verabschiedet wurde.

### **Vernehmlassung**

Alle zur Vernehmlassung Eingeladenen haben zum Entwurf Stellung genommen. Die verschiedenen Anregungen wurden geprüft, gewürdigt und verschiedene Anregungen zu Regelungen sind in die Gemeindeordnung eingeflossen.

Der so ergänzte und überarbeitete Entwurf wird nun durch das Gemeindeamt des Kantons Zürich vorgeprüft und – sofern die Rückmeldung zeitgerecht erfolgt – im Herbst 2017 den Stimmberechtigten an der Urne zur Abstimmung unterbreitet.

## **Reglement über die Videoüberwachung: Neuerlass**

Gemäss kommunaler Polizeiverordnung vom 27.11.2014 kann der Gemeinderat die örtlich begrenzte Überwachung des öffentlichen Grundes mit Videokameras, welche die Personenidentifikation zulassen, bewilligen, wenn der Einsatz zur Wahrung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit geeignet und erforderlich ist.

Der Gemeinderat erlässt das entsprechende – vom kantonalen Datenschutzbeauftragten geprüfte – Reglement und setzt es per 1. Juli 2017 in Kraft.

## **Verbundfahrplanprojekt 2018–2019: Neue Bushaltestellen «Wani»**

Der Gemeinderat hat aufgrund von Verkehrssicherheitsproblemen bei der Kreuzung Wanistrasse in die Weiacherstrasse, beziehungsweise Anschluss Migros, wiederholt als Lösung den Bau eines Kreisels im Gebiet Wani angeregt.

Das kantonale Amt für Verkehr, Abteilung Infrastrukturplanung, hat im Frühjahr 2016 dem Gemeinderat eine Machbarkeitsstudie für den Bau eines Kreisels unterbreitet.

Vorgesehen ist, mit dem Bau des Kreisels zwei neue Bushaltestellen zu erstellen. Der Gemeinderat hat erfreut von dieser Planung Kenntnis genommen und sich für den Bau der zwei Haltestellen ausgesprochen. Die PostAuto Produktions AG hat in ihrer Fahrplan-Gestaltung diese Haltestellen eingeplant.

Im Rahmen des Fahrplanprojekts 2018–2019 teilt der Gemeinderat den Haltestellen den Namen «Wani» zu.

## **Kanalisation, Robotersanierungen**

2016 sind in der Reckholdern-, der Reckholderfeld- und der Buckstrasse die Abwasserleitungen mittels Kanalfernsehaufnahmen gefilmt und in der Folge mit Hilfe der Aufnahmen auf Schäden untersucht worden. Es wurden geringe Schäden am Leitungsnetz festgestellt, welche in den nächsten zwei Jahren saniert werden müssen. Die Arbeiten sind im Budget 2017 vorgesehen. Die Sanierungsarbeiten an den Kanalisationsleitungen werden an die Fa. ISS Kanal Services AG vergeben.

## **Jagd, Bewilligungen**

Der Gemeinderat erteilt der Jagdgesellschaft gestützt auf die Verfügungen der Fischerei- und Jagdverwaltung die Bewilligungen für die Sonntagsjagd auf Schwarzwild, die Nachtjagd auf Dachse und für die Verminderung des Bestandes an verwilderten Haus- tauben.

Stephan Brügel,  
Gemeindeschreiber



**DIE BROCKI**  
Dättlikonerstrasse 5  
Lichtsignal - Dättlikon  
300 Meter rechts  
8422 Pfungen  
079 670 92 74



**www.diebrocki.ch**  
**Mir bliebed dran!!**  
**25.6. Sonntagsverkauf**  
**Schmuck/ und Bildermarkt**  
**OFFEN: MO-FR 13.30-18.30**

## Waldwoche Pfungen-Dättlikon 2017



Von Montag, 17., bis Freitag, 21. Juli 2017, findet wieder die traditionelle Waldwoche im Pfungener Wald statt. Teilnehmen können alle schulpflichtigen Kinder von Pfungen und Dättlikon ab Jahrgang 2010. Mit dieser Aktion möchten wir den Kindern auf spielerische Art die Natur und den Wald näher bringen.

Die Kosten betragen Fr. 40.– für das 1. Kind pro Familie, für die weiteren Kinder der gleichen Familie Fr. 30.–. Ein Programm und nähere Informationen (Zeit, Treffpunkt, Kleidung usw.) erhalten sie in der Woche vor Beginn (**Info erfolgt nur per Mail**).

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: [forst.pfungen@bluewin.ch](mailto:forst.pfungen@bluewin.ch) oder Tel. 052 315 48 32.

Ihr Forst-Team Pfungen

Anmeldung mit Name, Adresse, Telefonnummer (tagsüber erreichbar), Jahrgang und **E-Mail-Adresse** bis spätestens am **7. Juli 2017 an:**

[forst.pfungen@bluewin.ch](mailto:forst.pfungen@bluewin.ch)

oder

Gemeinde Pfungen  
Forstbetrieb  
Dorfstrasse 25  
8422 Pfungen

siehe auch [www.pfungen.ch](http://www.pfungen.ch) oder [www.daettlikon.ch](http://www.daettlikon.ch)

## Schule Pfungen

### Aktuelles aus der Schule

Die Anmeldefrist für Schülerinnen und Schüler, die nach den Sommerferien 2017 mit dem Instrumentalunterricht beginnen möchten, läuft bis zum **31. Mai 2017**.

Folgende Instrumente werden momentan in Pfungen angeboten: Cello, Gitarre, E-Gitarre, Horn, Keyboard, Klarinette, Klavier, Querflöte, Saxophon, Trompete, Violine.

Je nach Anzahl der Schüler und Schülerinnen pro Instrument kann der Unterricht in Pfungen nicht garantiert werden. Der Unterricht würde in Winterthur oder evtl. in Neftenbach stattfinden. Die aktuellen Tarife der Elternbeiträge sowie alle weiteren Informationen finden Sie auf der Website: [www.jugendmusikschule.ch](http://www.jugendmusikschule.ch)

### Anmeldung und Wechsel der Lehrperson oder/und des Instruments

Der letzte Termin für die Anmeldung oder für das Gesuch um einen Wechsel der Lehrperson bzw. des Instruments ist der **31. Mai 2017**.

Eintritt und Wechsel sind nur auf Semesteranfang möglich. Das nächste Semester beginnt im August 2017 nach den Sommerferien. Die Anmeldung kann direkt via die Website: [www.jugendmusikschule.ch/instrumentalunterricht](http://www.jugendmusikschule.ch/instrumentalunterricht) vorgenommen werden.

### Abmeldung

Schülerinnen und Schüler, die sich vom Instrumentalunterricht abmelden möchten, müssen dies bis am **31. Mai 2017** via Website: [www.jugendmusikschule.ch/instrumentalunterricht](http://www.jugendmusikschule.ch/instrumentalunterricht) melden.

Für allfällige Fragen stehe ich Ihnen gerne unter Tel. 052 202 25 50 zur Verfügung.

Monika Marti  
Ortsvertretung Pfungen/Dättlikon

## The winner takes it all... UHC-Gpards / Mädchen 2. Sek

Unser Unihockeyabenteuer hat am Samstag, dem 1. April 2017, am kantonalen Turnier in Zürich Affoltern im kleinen Final jäh geendet. Leider handelt es sich dabei nicht um einen schlechten Aprilscherz, denn es galt am Schluss bittere Tränen der Enttäuschung zu trocknen – wer will schon Vierter werden...

Trotzdem verlassen die 12 Mädchen den Platz nicht als Verliererinnen, im Gegenteil. Sie haben in den letzten Monaten Durchhaltevermögen, Teamgeist, Fleiss und Disziplin gezeigt in den Trainings und an den Turnieren, welche alle in der Freizeit stattgefunden haben. Unsere Girls bildeten weit und breit das grösste Team auf dem Platz – wer also mitspielen wollte, der wurde im Team aufgenommen ohne Wenn und Aber. Bravo!

Genau aus diesen Gründen ist das Lehrerteam sehr stolz auf diese Schülerinnen. Für uns sind sie die wahren Gewinnerinnen! An solch prägende Erlebnisse werden sie sich auch noch in zehn Jahren gerne erinnern.

... und wer weiss, vielleicht klappt es ja wieder mit einer Medaille im nächsten Jahr. Hopp Pfungen!

Ein grosses Dankeschön gilt allen, die uns während dieser intensiven Zeit unterstützt haben. Auf ein Neues im Januar 2018!

Monika Wacker, Sekundarlehrerin 2. Sek



## Frühlingswanderung der Unterstufe

Am Montag, 10. April 2017, begab sich die ganze Unterstufe auf eine gemeinsame Frühlingswanderung. Bei perfekt schönem Wetter sind die Schüler/innen losmarschiert. Es stand allen ein toller Tag bevor, an dem miteinander gewandert, gegessen, gespielt und gelacht wurde.



Die Schüler/innen der Klasse 3b von Selina Kirchhofer haben diesen Tag schriftlich festgehalten. Lesen Sie selbst, welche Erlebnisse und Erinnerungen den Kindern geblieben sind:

Die ganze UST lief am Montag zur Ruine Beerenberg. Auf dem Weg zur Ruine machten wir eine Znünpause. Ein paar Minuten später waren wir an der Ruine angekommen. Die Lehrer machten ein Feuer. Die Kinder kletterten oder spielten. Danach durften wir grillieren. Manche machten sich beim Klettern dreckig. Beim Heimweg gingen wir einen kürzeren Weg.

Tuana und Liina

Zuerst besammelte sich die ganze Unterstufe auf dem Pausenplatz. Als alle da waren, gingen sie los mit dem Ziel Ruine Beerenberg. Es dauerte ungefähr eine Stunde. In der Blockhütte machten alle eine Pause. Als sie bei der Ruine Beerenberg ankamen, machten sie ein grosses Feuer. Dann gingen die Kinder spielen: Die einen machten Kämpfe, die anderen gingen klettern am Hang. Um halb drei gingen sie wieder zum Schulhaus zurück. Die einen mussten dringend aufs WC.

Jillian und Patricia

Als Erstes besammelte sich die ganze Unterstufe auf dem Pausenplatz. Dann haben wir uns bei unserer Lehrerin getroffen. Wir liefen los. Nach etwa einer Stunde haben wir eine Pause gemacht. Dann sind wir zur Ruine Beerenberg weitergelaufen. Dort haben wir ein Feuer gemacht und verschiedene Sachen darauf gelegt. Dann sind wir geklettert und haben viel geschwätzt und gespielt.

Medina und Fiona

Wir machten eine Frühlingswanderung mit der ganzen Unterstufe. Wir gingen zu der Ruine Beerenberg. Der Weg war sehr weit und wir sind schon weit gelaufen. Wir sind endlich angekommen. Dort haben wir die Ruine als Burg bezeichnet. In unserer Burg assen wir unser Essen. Später mussten wir unsere Pflichten erledigen und auf unsere Burg aufpassen. Etwas später wurde unsere Burg von anderen Kindern erobert. Nachher mussten wir eine neue Burg suchen. Nach einer Weile kamen die Gegner. Die Gegner waren sehr stark. Unsere Burg wurde wieder von ihnen erobert. Nachher gingen wir wieder nach Hause.

Ahmetcan

Wir sind zuerst in die Schule gegangen. Dort waren unsere Lehrerinnen. Dann sind wir zur Ruine Beerenberg gegangen. Dort durften wir spielen. Wir durften an einem Hang klettern und rutschen. Wir haben auch grilliert. Einige Kinder haben mit Stöcken gekämpft. Es war die ganze Unterstufe dort. Viele Kinder waren dreckig. Es war schönes Wetter. Viele Kinder hatten keine Getränke mehr. Am Schluss haben wir alle zusammen gefötzelt.

Lukas und Sudenaz



## Leseweche

Am 3. April 2017 startete unsere Leseweche. Sie ging 5 Tage lang. Wir lasen jeden Morgen und jeden Nachmittag 20 Minuten. Ich glaube, dass es jenen, die gerne lesen, Spass gemacht hatte, aber diejenigen, die nicht so gut lesen können, fanden es glaub auch langweilig. Bei den einen Lehrern durften wir nach draussen lesen gehen und bei den anderen blieben wir im Zimmer.

Bericht eines Schülers der 1. Sek.



## Amtliches Gemeinde Dättlikon



### Das kleine Dättlikon droht mit einem Rekurs gegen die neue Postautolinie 529 «Rorbas–Freienstein–Dättlikon–Pfungen»

So lässt sich in etwa die aktuelle Diskussion über die geplante neue ÖV-Verbindung von PostAuto Schweiz AG im Rahmen der Auflage des Verbundfahrplanprojektes 2018–2019 zusammenfassen. Auch wenn unsere Nachbargemeinde geltend macht, dass insgesamt mehr Personen in den betroffenen Gemeinden für die neue Buslinie eintreten, lässt sich doch klar festhalten, dass da-mit die Gemeindeautonomie nicht ausgehebelt wird und tatsächlich die Interessenlage sehr unterschiedlich ist. Absolut verständlich, dass sich der Gemeinderat Freienstein für die Interessen seiner Einwohner einsetzt, das Gleiche passiert aber natürlich auch in Dättlikon! Im prioritären Interesse des öffentlichen Verkehrs hat sich der Gemeinderat Dättlikon für die Prüfung und Abklärung einer neuen Buslinie 529 ausgesprochen. Das Projekt wurde von den Fachleuten als durchführbar bezeichnet, was für uns jedoch nicht automatisch zu einer Realisation führen sollte. Aufgrund der zunehmenden Diskussionen um dieses Projekt haben wir uns dafür entschieden, eine Umfrage im Dorf durchzuführen, um damit möglichst viele Aspekte, Wünsche und Vorstellungen von unseren Bewohnern abzuholen. Dazu gehörte auch eine alternative Fahrroute über die Umfahrungsstrasse.

47% unserer stimmberechtigten Einwohner haben sich an dieser Umfrage beteiligt und nicht nur einfach Kreuzchen gesetzt, sondern teilweise umfassende Erläuterungen angefügt, welche nicht immer rein sachlich, sondern auch emotional geprägt waren. Diese für die Beurteilung der Bedürfnisse und Vorstellungen ex-

zellente Beteiligung hat den Gemeinderat ausserordentlich erfreut, es zeigt klar, dass den Fragen des öffentlichen Verkehrs ein grosses Interesse zukommt – Anpassungen jedoch nicht um jeden Preis akzeptiert und auch kritisch hinterfragt werden. Es würde zu weit führen, hier alle Aspekte und Argumente aufzuführen, aber es lässt sich eine klare Gewichtung erkennen, dass in der Beurteilung unserer Bevölkerung die Nachteile eindeutig überwiegen!

Allein die Tatsache, dass sich 51,3% gegen die neue Buslinie ausgesprochen haben, zeigt jedoch nicht das wahre Bild. Die meisten «Befürworter» haben dies mit dem Hinweis gemacht, dass sie grundsätzlich für eine Stärkung des öffentlichen Verkehrs eintreten. Bei einem Teil dieser Antwortbogen wurden jedoch Vorbehalte oder Hinweise gemacht, dass sich die Befragten nur für die neue Buslinie aussprechen, wenn die bisherige Linie 665 auch weiterhin im Angebot bleibe. Dies ist jedoch nicht zutreffend. Weiter wurde auch angemerkt, dass man eigentlich mit der bisherigen ÖV-Versorgung von Dättlikon zufrieden sei und die angepriesenen Vorteile der neuen Verbindung für Dättlikon nicht ausschlaggebend seien. Zusammenfassend lässt sich hier also feststellen, dass unter Berücksichtigung dieser Meinungsäusserungen rund zwei Drittel der Befragten am bisherigen Fahrplan festhalten möchten. Das war letztlich auch für den Gemeinderat ein klares Signal, für eine Beibehaltung des bisherigen Angebotes einzustehen, was in der Konsequenz eine Ablehnung der neuen Buslinie bedeutet.

An seiner Sitzung vom 11. April 2017 hat deshalb der Gemeinderat einstimmig beschlossen, das Projekt einer neuen Postautolinie 529 abzulehnen, und hat dies dem ZVV im Rahmen der Vernehmlassung über das marktverantwortliche Verkehrsunternehmen PostAuto Schweiz AG, zusammen mit weiteren Begehren, mitgeteilt. Da wir uns hier gegen ein regionales und unternehmerisches Konzept mit unterschiedlichen Interessenlagen stellen, haben wir uns auch vorbehalten, gegebenenfalls Rechtsmittel einzusetzen. Selbstverständlich werden wir mit unseren Nachbargemeinden und PostAuto Schweiz AG das Gespräch suchen und halten auch die Möglichkeit offen, in Dättlikon eine Informationsveranstaltung anzusetzen, falls neue Erkenntnisse präsentiert werden sollten.

Gemeinderat Dättlikon



## Die Bibliothek Dättlikon verleiht neu Tiptoi-Bücher!

Tiptoi ist ein Kunstwort aus Tippen und Toy (engl. Spielzeug) und ist ein innovatives Lernsystem, mit dem die Kinder die Welt spielerisch entdecken. Tippt das Kind mit einem speziellen Stift auf ein Bild oder einen Text, erklingen passende Geräusche, Sprache oder Musik.

Tiptoi begeistert und motiviert seit 2010. Dieses Angebot bewährt sich. Wir steigen mit dem Verleihen von Büchern ein. Der Tiptoi-Stift bleibt in der Bibliothek. Wenn Ihr Kind ein Buch in der Bibliothek anschauen will, geben wir gerne den Stift dazu. Wenn Ihr Kind ein Buch ausleihen will, braucht es einen eigenen Stift.

Bitte erzählen Sie Ihrem Kind von diesem neuen Angebot!

Wir freuen uns auf neugierige Kinder – und auf viele Besucherinnen und Besucher in unserer Bibliothek zu den gewohnten Öffnungszeiten. Bitte beachten Sie:

**Freitag, 26. Mai** (Tag nach Auffahrt, schulfrei) **bleibt die Bibliothek geschlossen.**

Auf Wiedersehen!

Das Bibliotheksteam Dättlikon

## Gratulationen

Den **91. Geburtstag** feiert am 8. Juni 2017

**Herr Fritz Schwizgebel**, wohnhaft an der Schlieackerstrasse 8 in Pfulgen.

**Herr Jachen Cazin**, wohnhaft an der Dättlikonerstrasse 3B in Pfulgen, feiert am 10. Juni 2017 den **80. Geburtstag**.

Lieber Herr Cazin, lieber Herr Schwizgebel  
Zu Ihrem Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr!

/ek

## Seuzacher Maitanz

für Jung und Alt  
für Tanzbegeisterte jeden Alters  
mit und ohne Erfahrung

*... weil tanzen glücklich macht!*

18:00-19:30 Uhr Brush-up Kurs  
19:30-20:00 Uhr Practice  
20:00-23:30 Uhr öffentlicher Tanzabend

**Samstag, 13. Mai 2017**  
Zentrum Oberwis, Birchstrasse 2, 8472 Seuzach

Seuzach



Kulturkommission

[www.tanzclub-winterthur.ch](http://www.tanzclub-winterthur.ch)

[www.kultur-seuzach.ch](http://www.kultur-seuzach.ch)

Einsteigen und sich zu Hause fühlen

## NISSAN Embrach

**NISSAN-Partner**  
fürs Zürcher  
Unterland

Garage Kolb AG  
8424 Embrach  
044 865 02 44  
[garagekolb.ch](http://garagekolb.ch)





**Die idyllische Familienbadi**

**Pfunggen**  
Leben an der Töss

- Apéro ab 11.00 Uhr für Gross und Klein, offeriert von der Gemeinde
- Für jede am Eröffnungstag gelöste Saisonkarte gibt es einen Glacégutschein
- 12.00 Uhr Schwimmplausch: Gratis-Saisonkarte für den Sieger / die Siegerin  
Gratis Glacé für alle TeilnehmerInnen.

Das Baditeam freut sich auf Sie!

**Willkommen zur Saisoneröffnung 2017**  
am **Samstag, 13. Mai 2017** ab 10.00 Uhr



## Zweckverband Feuerwehr Pfunggen - Dättlikon



**Unsere Feuerwehr braucht Verstärkung!**  
**Wir suchen aufgestellte Leute aus Pfungen und Dättlikon, die sich für diese gute Sache engagieren wollen.**

Die Feuerwehr Pfungen-Dättlikon ist als Zweckverband organisiert und darf über zeitgemässes Material, einen modernen Fahrzeugpark und ein grosszügiges Feuerwehrgebäude verfügen.

Unsere Mannschaft ist engagiert und gut ausgebildet. Spass und Kameradschaft sind uns ebenso wichtig wie das seriöse Training, die Einsatzbereitschaft und die Professionalität bei unseren Einsätzen. Jetzt brauchen wir Verstärkung, um auch in Zukunft die Sicherheit in unseren Gemeinden gewährleisten zu können!

**Kannst du dir vorstellen, in unserer Feuerwehr mitzumachen? Komm doch unverbindlich vorbei!**

**Zum anschliessenden Apéro bist du natürlich herzlich eingeladen.**

Interesse am Feuerwehrdienst? Gerne laden wir dich ein und geben dir die Möglichkeit, dich vor Ort zu informieren und unsere Feuerwehr im Übungsbetrieb zu erleben.

**Feuerwehr-Informationsabend**  
**Montag, 29.5.2017 / 19.00 Uhr**  
**Feuerwehrlokal Pfungen**

**Ein spannender Abend** wartet auf dich, mit Informationen zum Feuerwehrbetrieb, Besichtigung unseres Feuerwehrlokals, Begleitung der Feuerwehrleute im Übungseinsatz, Fahrzeuge, Maschinen und Geräte im Einsatz. Unsere Feuerwehrleute beantworten deine Fragen gerne vor Ort!

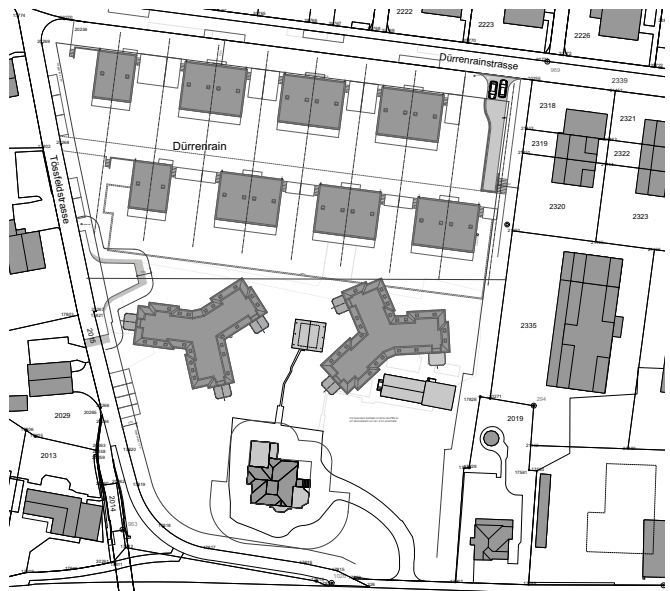


**Feuerwehr Pfungen-Dättlikon | [www.feuerwehr-pfunggen-daettlikon.ch](http://www.feuerwehr-pfunggen-daettlikon.ch) | [kontakt@feuerwehr-pfunggen-daettlikon.ch](mailto:kontakt@feuerwehr-pfunggen-daettlikon.ch)**

## Wohnüberbauung Dürrenrain in Pfulgen

Auf dem Grundstück Kataster Nr. 2016 Dürrenrain in Pfulgen entsteht eine neue Siedlung in hochwertiger Architektur mit Doppelhäusern, Einfamilienhäusern und zwei Parkbauten.

Die über einhundertjährige Backsteinvilla und der zur Weiacherstrasse gelegene Landschaftsgarten bilden dabei die prägenden Elemente der neuen Siedlung. Um das historische Erbe für die nächsten Generationen erhalten zu können, hat die Besitzerfamilie Keller mit dem Architekturbüro Atelier Strut aus Winterthur eine qualitativ hochstehende bauliche Weiterentwicklung des Areals forciert. Die geplanten Neubauten integrieren sich in die bestehende Parkanlage und tragen zum dauerhaften Erhalt der Gesamtanlage bei. Die Gestaltung der Neubauten sucht nicht das kontrastreiche Inszenieren von Alt und Neu, sondern dessen Zusammenführen zu einem neuen Ganzen.

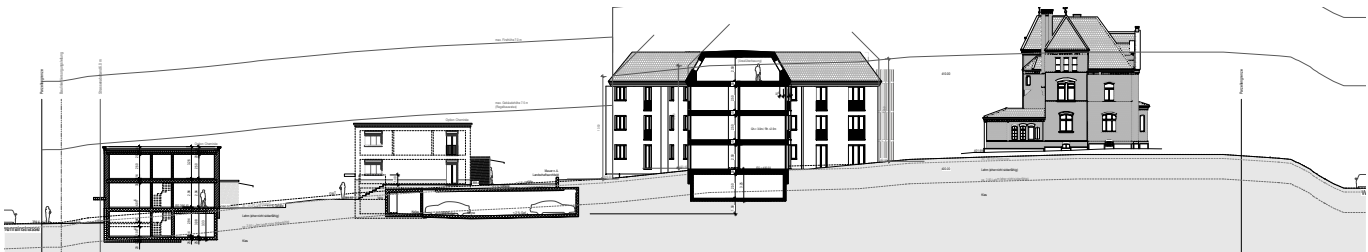


An der Dürrenrainstrasse sind in zwei Reihen sechs zueinander versetzte Doppelhäuser sowie zwei Einfamilienhäuser im Eigentum geplant. Die 12 Einheiten sind auf Wunsch als 4,5- oder als 5,5-Zi.-Häuser erhältlich. Die Parkierung für Auto und Velo befindet sich an der Dürrenrainstrasse direkt neben dem Haus oder in den höher gelegenen Einheiten in der darunter liegenden Tiefgarage, mit direktem Zugang zum Eigenheim.

In der Überbauung bleibt viel Freiraum mit Grünflächen. Der bestehende Landschaftsgarten wird optisch bis zu den Doppelhäusern erweitert.

Bei den Parkbauten sind 12 Wohneinheiten als Eigentumswohnungen und 12 Wohneinheiten zur Vermietung mit jeweils 2,5, 3,5 und 4,5 Zimmern vorgesehen. Zusammen mit der Villa und den Doppelhäusern entsteht eine attraktive Siedlung in einer parkähnlichen Gesamtanlage.

Die Erstellung erfolgt durch die Keller Prefadom, Generalunternehmung der Keller Ziegeleien AG.



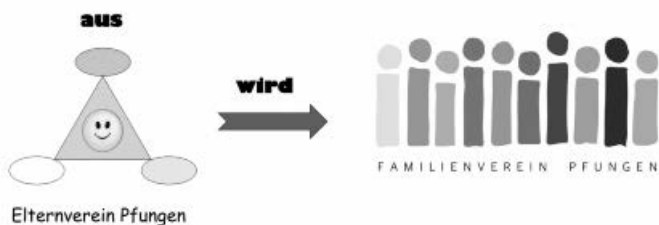
[www.keller-gu.ch](http://www.keller-gu.ch)

# WIR BAUEN FÜR SIE

**Keller Prefadom AG Generalunternehmung**

Projektentwicklung | Realisierung | Neubau | Umbau

CH-8422 Pfulgen | Ziegeleistrasse 9 | Telefon +41 52 213 82 21



## GV und 10-Jahr-Jubiläum des Elternvereins Pfungen

Gut 40 Familien, insgesamt 141 grosse und kleine Gäste, durfte der Elternverein Pfungen am 1. April 2017 in der Mehrzweckhalle zum 10-Jahr-Jubiläum begrüßen. Während der Mitgliederversammlung spielten und bastelten die 68 Kinder unter der Aufsicht zukünftiger Konfirmanden und Babysitter. An dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön den Teenagern für ihren Einsatz!

### Mitgliederversammlung:

Dieses Jahr wird der Elternverein 10 Jahre alt. Ein Grund also, die Jubiläumsversammlung mit ein paar Überraschungen zu spicken. Die diversen Projektgruppen stellten sich kurz vor und erzählten Aktuelles aus ihren Gruppen. So erfuhren die Mitglieder das Neuste von der erfolgreichen **Kinderartikelbörse** und dem **Kinderflohmi**, dem geplanten **Kasperlianlass** in Zusammenarbeit mit der Bibliothek, dass der **Spiel- und Spasstag** dieses Jahr Ende September als **offene Turnhalle** durchgeführt wird, der **Räbeliechtliumzug** wie gehabt geplant ist, das **Kerzenziehen** wieder zusammen mit der Schule organisiert wird und der **Samichlaus** uns im Dezember wieder besuchen kommt. Das **Sunneschirmli** informierte über einen anstehenden Leitungswechsel und der **Zwerglitreff** ist gut besucht und wird weiterbestehen. Gemeinsam mit der Gemeinde Hettlingen werden jährlich im September die Babysitterkurse organisiert und danach jeweils die Listen für die **Babysittervermittlung** neu angepasst. Der **Spielplatz** ist gut besucht und das Aufräumen klappt oft. Leider gibt es zunehmend Vorfälle mit freilaufenden Hunden, weshalb ein Gesuch für eine Hundeverbotstafel eingereicht wurde.

Im Vorstand gibt es einen Wechsel. Nach langjähriger Mitarbeit zieht sich Petra Walter zurück, dafür werden Vanessa Lauper und Mädi Franschitz neu in den Vorstand gewählt, beide bereits sehr aktiv für den Verein.

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens hat der Elternverein mit der Einladung zur GV die Mitglieder aufgerufen, ein neues Logo für den Verein zu kreieren. Es gingen kreative Ideen ein. Die anwesenden Mitglieder wählten per anonymer Abstimmung vor Ort das neue Logo.

Die Mitglieder haben dem Vorschlag einer **Namensänderung** zugestimmt, da es immer wieder Verwechslungen mit dem Elternrat gab. Dies macht auch Sinn, da die Namensänderung am besten mit dem Logowechsel einhergeht. **Der Elternverein heisst nun neu Familienverein.**

Nach dem offiziellen Teil bot ein Apéro Gelegenheit zum Kennenlernen und Austauschen mit anderen Familien. Mit Babyecke, Kasperlitheater, Mal-, Bücher- und «Hängeecke» wurde den Kindern nicht langweilig. Um 18 Uhr rief die Küchenfrauschaft, Mädi Franschitz und Patricia Beyeler, zum Spaghettiplausch. Kurz vor 19 Uhr durfte das OK, Vanessa Lauper und Angela Zeier Röschmann, zum Highlight des Abends einladen. Im Singsaal erwarteten die leuchtenden Kinderaugen märchenhafte Erzählungen der Figurenspieltherapeutin Brigit Oplatka aus Winterthur. Musikalisch wurde sie begleitet durch die Pfungemer Familie Z., herzlichen Dank dafür.

Das Dessertbuffet bildete dann bereits den nächsten Höhepunkt des Abends: Schoggibrunnen und Fruchtspiesse liessen (nicht nur) Kinderherzen höherschlagen. Zu bestaunen war auch die faszinierend dekorierte und leckere Torte aus der Küche von Mädi Franschitz. Sie hat es geschafft, alle zur Auswahl eingereichten Logos auf einer Torte (Foto) zu kombinieren.



Mit dem Eindunkeln folgte eine weitere märchenhafte Geschichte. Angela Zeier Röschmann erzählte das Märli der Entstehung und Entwicklung des Elternvereins Pfungen. Einige Vereins-Anekdoten und ein grosses Dankeschön an die vielen Helferinnen und Helfer wurden vom Publikum mit Beifall gefeiert.

Dann folgte die Lüftung des neuen Logos. Reni Spaltenstein durfte der Gewinnerin gratulieren. Das Logo bildet zugleich den Startschuss für die Weiterentwicklung des Vereins unter dem neuen Namen **«Familienverein»**.

Im Anschluss wurde den drei Gründungsmitgliedern Helmut Oswald, Markus Ulrich und Silvia Brunett ein Präsent überreicht, als Dankeschön für ihren langjährigen, unermüdlichen Einsatz für den Elternverein. Ein spezielles Dankeschön auch den beiden Organisatorinnen Angela Zeier und Vanessa Lauper. Dank ihrem grossen Engagement wurde aus der Mitgliederversammlung ein Jubiläumsanlass, der Gross und Klein gefallen hat. Wir hoffen auf ein Wiedersehen an kommenden Familienanlässen in Pfungen. Informationen zu den Anlässen für Familien in Pfungen finden sich vorläufig noch unter [www.elternverein-pfungen.ch](http://www.elternverein-pfungen.ch).

Familienverein Pfungen



**Das gemütliche Restaurant für Jung und Alt**  
„geniessen und sich wohlfühlen“

**Wir sind für sie da Di. bis Fr. ab halb elf Uhr**

**Samstag und Sonntag öffnen wir gerne für Familienfeste, Vereinsnähe, Firmenessen usw. ab 20 Personen**

**Fam. Zumstein – Tüfer**

**Tel. 052 315 16 65**





Gemeinde- und  
Schulbibliothek Pfungen

## Der Lausub Kasper war wieder in Pfungen

Es ist schon beinahe eine Tradition, dass der Kasperli im Frühling die Pfungemer Kinder besucht. Eingeladen wird die Holzfigur alljährlich vom Elternverein und von der Bibliothek Pfungen. Ca. 100 Kinder und deren Begleitpersonen besuchten den fröhlichen Anlass vom 5. April in der Turnhalle Breiteacker. Der im Anschluss von der Bibliothek gesponserte Zvieri fand wie immer grossen Anklang.



Ein echter Kasper aus Holz, ein dussliger Räuber, eine kranke Prinzessin und ein gefräßiges Krokodil – und alle Kinder sind hell begeistert und zufrieden. Es macht den Anschein, als habe sich in den letzten 50 Jahren doch nicht so vieles geändert. Ein gut inszeniertes Kasperli-Theater trotz aller technischen Errungenschaften wie Tiptoi, Play Station oder Game Boy.

Für den Elternverein und die Bibliothek Pfungen,  
Marion Boxler Lieske



**PFADI WART**

## Neue Pfadigruppe für Pfungen und Dättlikon

Seit der Reorganisation im Jahre 2011 bietet die Pfadi Wart wieder aktiv Pfadi in den Gemeinden Neftenbach, Pfungen, Dättlikon und Buch am Irchel. Ebenfalls ist dank Anlässen wie dem Pfadischnuppertag die Mitgliederzahl seit der Reorganisation stetig gewachsen. Im Jahre 2011 hatte die Pfadi Wart mit ca. 30 Mitgliedern begonnen, nun sind wir schon fast 100 Aktive in den Gemeinden rund um den Irchel. Durch den grossen Einsatz unserer Leiter und Leiterinnen konnten wir im Jahre 2015 die Pfadistufe in die Gruppen Trupp Amfortas für Knaben und den Trupp Wiking für Mädchen im Alter von 10 bis 14 Jahren aufteilen, welche bis heute jeden Samstagnachmittag Pfadi betreiben.

Im letzten Herbst haben wir auch bemerkt, dass die Wolfsstufen-gruppe mit ihren über 30 aktiven Kindern langsam zu gross für eine normale Pfadiaktivität wird und diese nur noch mit hohem Aufwand zu bewältigen ist. Zudem ist es schwierig, die Qualität der Aktivitäten mit einer solch grossen Teilnehmeranzahl zu halten.

Deshalb haben wir uns entschlossen, die Wolfsstufe, welche Pfadi für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren bietet, per Mitte Mai 2017 in die Gruppen Meute Talpa für Mädchen und Knaben aus den Gemeinden Pfungen und Dättlikon sowie der Gruppe Hippo für Mädchen und Knaben aus den Gemeinden Neftenbach und Buch am Irchel aufzuteilen.

Unser Ziel ist es, dass die Teilnehmenden zweimal monatlich eine Pfadiaktivität in der neuen Meute sowie einmal im Monat einen gemeinsamen Nachmittag erleben. Das Leiterteam bleibt unverändert, wechselt jedoch unter den Meuten ständig. Es wird wie bisher garantiert, dass an jeder Aktivität immer ein Leiter oder eine Leiterin über 18 Jahren und einem absolvierten Ausbildungskurs J+S Lagerhauptleiter/in anwesend ist. Die Stufenleitung wird Zazu übernehmen, welche bisher die Meute erfolgreich führte.

Dass diese Aufteilung ein notwendiger Schritt ist, wurde uns am Pfadischnuppertag mit über 30 neuen Schnupperpfadis noch einmal verdeutlicht.

Durch diese Gruppenaufteilung möchten wir noch erfolgreicher Pfadi in den Gemeinden Neftenbach, Pfungen, Dättlikon und Buch am Irchel betreiben und wünschen allen Wölfen und dem Leiterteam der Wolfsstufe einen guten Start in der neuen Gruppe.

Weitere Informationen zur Gruppenaufteilung und zu allen weiteren Pfadianlässen sowie Kontaktpersonen bei Fragen finden Sie auf unserer Website [www.pfadiwart.ch](http://www.pfadiwart.ch).



**sauterverwaltungen**  
immobilien und treuhand

**Wir sind die erfahrenen Immobilienprofis vor Ort – kompetent, kostentransparent und zuverlässig.**

Spezialisiert auf den Verkauf von Eigentumswohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie die Bewirtschaftung von Miet- und Stockwerkeigentumsliegenschaften.

**Immobilien** Bewirtschaftung, Verkauf, Stockwerkeigentum, Umbauten und Sanierungen, Schätzungen

**Treuhand** Buchhaltungen, Firmengründungen, Verträge und Beratungen, Steuern

**[www.sauterverwaltungen.ch](http://www.sauterverwaltungen.ch)**

Breiteackerstrasse 4 • 8422 Pfungen • Telefon 052 315 21 12

Weitere Infos zum «Binde-Strich» auf:

[www.pfungen.ch](http://www.pfungen.ch) / Bindestrich

Redaktionsschlüsse, pdf-Dokumente usw.

**Pfeifer Kaminfeger** GmbH

Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23, 8406 Winterthur

Telefon 052 202 98 08 / Fax 052 317 40 77

Mobil 079 671 40 70

[info@pfeferkaminfeger.ch](mailto:info@pfeferkaminfeger.ch)

[www.pfeferkaminfeger.ch](http://www.pfeferkaminfeger.ch)

**Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**





## Volksschiessen = Speckschiessen:

Am **Samstag, 20. Mai**, laden wir euch ein ab **15.00 bis ?? Uhr** zu unserem ersten Speckschiessen. Mit einem guten Resultat, 5 Schuss pro Scheibe, gibt es ein Stück Speck zum Zvieri oder zum Mitnehmen. Machen Sie einen Spaziergang, unsere Schützstube ist für Speis und Trank für alle offen.



## Rückrundenstart der Aktiv-Mannschaften

Seit Anfang April rollt der Ball in den regionalen Fussballligen wieder. Die Aktiv-Mannschaften sind durchzogen in die Rückrunde gestartet. «Mir mached eifach sehr viel z'wenig Goal», meinte der Trainer der 1. Mannschaft Salvi Ciancio nach dem knappen Sieg (4:3 Siegtreffer in der 92. Minute) gegen Niederweningen. Das Derby gegen Seuzach eine Woche später ging dann auch mit 1:2 verloren, so dass das Eins wie in der Winterpause auf dem 6. Rang liegt mit bereits neun Punkten Rückstand auf den Aufstiegsplatz.

Die zweite Mannschaft ist höchst unglücklich in die Rückrunde gestartet. Im ersten Spiel gab das Zwei eine 2:1-Führung in den Schlussminuten aus der Hand und verlor gegen Glattfelden unnötig und unverdient mit 2:3. Im Fight gegen den FC Kempthal konnte man drei Mal einen Rückstand wettmachen und verlor schliesslich – wieder in den Schlussminuten – 3:4. Irgendwie ist der Wurm drin, die nächsten Wochen werden wegweisend sein ...

Die Frauen starteten mit einem diskussionslosen 3:0-Heimsieg über den FC Bülach und verloren im zweiten Spiel knapp mit 2:3 gegen den SV Höngg. Nun steht man auf dem 8. Rang, mit nur 4 Punkten Vorsprung auf einen Abstiegsplatz. Die FCN-Frauen werden alles daran setzen, um die Distanz auf den Strich wieder zu vergrössern.

## FCN-Heimspiele im Mai

Kommt aufs Pöschenriet und unterstützt den FC Neftenbach auf dem Weg zum Sieg!

### 1. Mannschaft:

So 7. Mai	11.30 Uhr	FC Glattfelden 1
So 21. Mai	11.30 Uhr	FC Embrach 1

### 2. Mannschaft:

Sa 6. Mai	16.30 Uhr	FC Seuzach 3
Sa 20. Mai	16.30 Uhr	FC Tössfeld 1

### Frauen:

So 7. Mai	14.00 Uhr	Team Furttal Zürich 1
So 21. Mai	14.00 Uhr	FC Thayngen 1

Für den kompletten Vereinsspielplan schaut auf unserer **Website** [www.fcneftenbach.ch](http://www.fcneftenbach.ch) vorbei.

Für mehr Infos, Fotos, Liveticker und Spieltelegramme: **Like us on Facebook** > FC Neftenbach

Für den FCN, Sam Graber

## Rebenturnfest 2017

Am Samstag, dem 8. Juli 2017, findet in Pfungen das Rebenturnfest statt. Für diesen Anlass hat die Männerriege Pfungen vor 2 Jahren den Zuschlag für die Durchführung erhalten.

Seit etwa einem Jahr sind wir mit den Vorbereitungsarbeiten beschäftigt. Als Erstes galt es einen geeigneten Festplatz zu finden, dabei wurden wir im Rumstal fündig. Auf einer kleinen Ebene zwischen dem Hof von Edi Heer und der Blockhütte beim Reservoir Multberg wird die Festhütte errichtet. Dieser Festplatz ist bestimmt etwas aussergewöhnlich gewählt, dafür bietet er eine schöne Aussicht über das Rumstal mit Blick auf den Rebhang und den Berghof, auf dem der «Pfungemer» gekeltert wird.

Das Rebenturnfest wird im 2-Jahres-Rhythmus ausgetragen und ausschliesslich von Männerrieglern aus der Region Winterthur bestritten. Für diesen Samstag haben sich 244 Teilnehmer angemeldet, die einen Plauschwettkampf im Rumstal bestreiten werden. Auf einem Rundkurs von etwa 5 km sind 12 Posten zu absolvieren, an denen den älteren Turnern so einiges an Kraft, Geschicklichkeit, aber auch Glück abverlangt werden. Die Disziplinen sind den Teilnehmern nicht bekannt, so ist eine gezielte Vorbereitung schier unmöglich ... Der Spass soll im Mittelpunkt stehen, so wird den Teilnehmern die Gelegenheit geboten, sich am Aussenstand oder im Biergarten zu erholen und sich für die weiteren Aufgaben zu stärken. Der Anlass wird mit einem gemeinsamen Nachtessen und anschliessender Rangverkündigung seinen Abschluss nehmen.



Wir von der Männerriege Pfungen freuen uns darauf, unsere Kollegen aus der Umgebung begrüssen zu dürfen und mit ihnen einen spannigen und unvergesslichen Tag zu erleben.

Frank Arnold, OK Rebenturnfest



Überall für alle

# SPITEX

Neftenbach-Pfungen-Dättlikon

052 315 12 12  
[spitex-pfungen.ch](http://spitex-pfungen.ch)

## Frühlingswanderung II Von Rafz nach Teufen ZH

Sonntag, 2. April 2017



*Buchberg: Blick Richtung Flaach*

Treffpunkt war der Bahnhof Pfungen. Um 9.46 Uhr fuhren wir nach Rafz und starteten die Frühlingswanderung. 17 Wanderfreudige im Alter zwischen 4 und 79 Jahren wanderten gemütlich in Richtung Buchberg.

Die Wettervorhersagen hatten mich die ganze Woche zuvor beschäftigt. Zuerst bewölkt und Regen am Nachmittag, dann Regen den ganzen Tag oder doch nur am Morgen mit Gewittern? Ach, eines ist klar, das Wetter findet draussen statt und wir können uns ja entsprechend kleiden. So entschied ich mich für die Durchführung und ging davon aus, dass wir Regenkleider benötigen werden.

Die erste Etappe führte Richtung Süden über das Rafzfelder bei Sonnenschein und leichtem Wind. Anschliessend durchquerten wir den Brandwald, begleitet vom Frühlingsgesang der Vögel, und übertraten die Kantonsgrenze ZH/SH. Schon erreichten wir den Wiler Steinerkreuz, ab da mussten wir die wenigen Höhenmeter überwinden und erreichten die Anhöhe Buchberg. Es bot sich uns eine herrliche Aussicht Richtung Norden, vom Schwarzwald bis Schaffhausen. Wir erreichten nach gut zwei Stunden das Restaurant Rebe, in welchem wir unsere Mittagsrast hatten, bei gutem Braten, Wein und toller Musik.

Nun verliessen uns die Jüngsten und Ältesten, welche die Rückreise mit dem Bus auf sich nahmen. Die zweite Etappe führte uns zuerst über die bekannte Buchberger Kirche hinunter nach Rüdlingen. Dort werden im Dorfbrunnen Fische gehalten, welche die volle Aufmerksamkeit der Wanderer erhielten. Doch konnten wir uns von dieser Attraktion wieder lösen und spazierten nun dem rechten Rheinufer entlang Richtung Tössegg. Es wurde nun richtig warm und viele hatten nur noch ein T-Shirt gekleidet und liessen sich von der Sonne wärmen. Viele Biberspuren konnte man in Ufernähe erkennen, die Tiere liessen sich jedoch nicht blicken. Im Knick gegenüber der Tössegg angelangt, machten wir mit dem Klangeisen auf uns aufmerksam, damit uns die Fähre wieder in den Kanton Zürich bringe. Nach der kurzen Überfahrt erreichten wir nach einem kleinen Anstieg das Dorf Teufen, wo auch das Ende der Tour geplant war.

Aus zwei mache drei Etappen, das Wetter ist so schön, dass wir uns entschieden, noch nach Dättlikon zu wandern. So verabschiedeten wir gerade mal zwei Kollegen, welche den Bus nahmen. Die Restlichen nahmen den Weg nach Dättlikon unter die Füsse und erreichten nach einer guten Stunde das Restaurant Traube und genossen einen Eiskaffee oder ein erfrischendes Getränk.

Es war ein toller Tag und ich bedanke mich bei allen Teilnehmern, welche diesen Tag ermöglichten. Es war spannend, wie aus ursprünglich zwölf Kilometern doch für die einen eine spontane 17 Kilometer lange Wanderung wurde.

Der Tourenleiter:  
Thomas Senn

Bürogummi mit  
handwerklichem Geschick?

**...nutzen Sie unsere offene Werkstatt.**

Bei uns finden Sie Ihren **professionell eingerichteten Arbeitsplatz**. Sie haben die Möglichkeit, **Möbelstücke** aus Ihrem Haushalt zu **restaurieren** oder etwas **selbst zu fertigen** – entweder ganz **selbständig** oder unter **fachkundiger Anleitung**.

Gerne stehen wir Ihnen per **Telefon oder per Mail** zur Verfügung. Bei der **Bütikofer Holzbau GmbH** sind Sie **herzlich willkommen**, sei es mit Freunden oder Familie, an einem Götti- oder Frauen-Nachmittag.



[www.buetikofer-holzbau.ch](http://www.buetikofer-holzbau.ch)  
052 315 19 74



Jetzt auch  
**10er-Karten Group Fitness**  
für nur **CHF 190.–**

**wintifit**  
Pfungen  
**Zentrum für**

**Fitness, Gesundheit und Therapie**

Riedackerstrasse 5, 8422 Pfungen, Telefon 052 233 14 12  
[www.wintifit.ch](http://www.wintifit.ch), [info@wintifit.ch](mailto:info@wintifit.ch)



## Ein Tag bei der Spitex – Teil 2

Ein weiterer Einsatz folgt. Frau F. braucht Unterstützung beim Richten ihrer Medikamente. Ausserdem kontrolliere ich ihre Blutdruckwerte. Da erst vor Kurzem bekannt wurde, dass sie an Diabetes erkrankt sei, ist sie dankbar für Beratung in Ernährungsfragen. So, nun komme ich zurück ins Zentrum. Was gibt es Neues?

Ich versorge die Klientenunterlagen und schicke das Fax mit der Bestellung für Frau E. ab. Danach richte ich die Medikamente von Herrn A. entsprechend der neuen Arztverordnung.

Meine Kollegin schreibt an einem Reassessment. Mindestens zweimal pro Jahr wird für jeden Klienten ein solches erstellt. Es dient einerseits der Überprüfung der Notwendigkeit unserer Leistungen als auch als Grundlage für den Spitexauftrag für die Krankenkasse. Dieser administrative Aufwand hat in den letzten Jahren sehr zugenommen.

Da heute Nachmittag unsere Teamsitzung stattfindet, bespreche ich mich mit Mirjam Stutz, unserer Geschäftsleitung und Leiterin Pflege.

Da wir Klienten haben, welche aktuell im Spital oder in einer Rehabilitation sind, erkundige ich mich bei ihnen nach dem Befinden. So sind wir für die Sitzung auf dem neuesten Stand.

Nun starte ich einen weiteren PC, um die Anpassungen in der Dokumentation von Frau C. vorzunehmen.

Frau G. kommt ins Zentrum, um den täglichen Verbandswechsel machen zu lassen. Im Ambulatorium haben wir ihr nötiges Material und die Möglichkeit, die Wunde unter besten Bedingungen zu verbinden.

Danach geniesse ich die Mittagspause.

Am Nachmittag ist nun Teamsitzung. Wir besprechen einerseits aktuelle Informationen und auch Probleme, welche unsere Klienten betreffen. Dieser Austausch ist sehr wichtig, damit eine bestmögliche Pflege gewährleistet werden kann. Weiter bekommen wir diverse Informationen die Organisation betreffend. Im Laufe dieses Jahres werden für uns Weiterbildungsnachmittage zum Thema «palliative care» durchgeführt. Das Interesse daran ist gross, werden wir doch immer wieder in der Praxis mit diesem Thema konfrontiert. Manchmal durch Fragen von Klienten, aber auch durch direkte Betroffenheit, wenn wir Menschen in der letzten Lebensphase begleiten dürfen.

Während der Sitzung sowie auch im alltäglichen Arbeiten sind wir uns immer wieder unserer Schweigepflicht bewusst. Was hier besprochen wird und was wir erleben, darf nicht «nach draussen» gelangen. (Für diesen Artikel habe ich von den erwähnten echten Klienten die Erlaubnis zur Veröffentlichung bekommen, andere Einsätze sind abgeschlossenen Fällen nachempfunden.)

Nach der Teamsitzung stehen nochmals Einsätze an.

Eine Kollegin geht zu Frau H. und hilft ihr beim Duschen, da sie nach einer Schulteroperation in der Beweglichkeit eingeschränkt ist. Danach besucht sie Frau I., um ihr eine Spritze zu verabreichen.

Unsere Lernende schreibt das Protokoll der Sitzung.

Eine Kollegin aus dem Team der Hauswirtschaft kommt ins Zentrum zurück und hat aktuelle Fragen zu klären mit ihrer Vorgesetzten Karin Schlitner, der Teamleiterin Hauswirtschaft.

Das Telefon läutet: Eine Frau aus Pfungen fragt nach, ob sie bei uns Gehstöcke mieten könne. Wir vereinbaren, dass ihr Mann gleich vorbeikommt, um welche abzuholen. Die Kollegin mit Abenddienst wird ihm das Gewünschte aushändigen.

Langsam kann ich ans Ende meines Arbeitstages denken. Nachdem niemand mehr meine Hilfe braucht, prüfe ich meine Eingaben im Handy nach. Dann gebe ich die Daten frei für den Transfer ins Computersystem. Den Ausdruck meiner Arbeit kontrolliere ich nochmals und dann endlich: Feierabend.

Bis zu meinem nächsten Einsatz morgen früh geniesse ich meine freie Zeit.

Irène Meier, Spitex Pfungen-Neftenbach-Dättlikon

## Ortschaft Kultur

Am 13. Mai 2017, um 19.30 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr, findet das nächste Konzert in der Ortschaft Kultur an der Hinterdorf 10 in Pfungen statt.

Der international renommierte Tangopianist Robert Schmidt stellt seine neue CD «Dos Manos con el Tango» vor. Er spielt am Flügel seine Solo-Arrangements klassischer argentinischer Tangos. Dabei lässt er vergessen, dass die Tango-Klassiker von Quartetten, noch lieber von Sextetten oder grossen Orchestern gespielt wurden. Er tanzt über die Tasten und entlockt mit vielschichtigen, vibrierenden Arrangements dem Flügel Temperament, Dramatik und Leidenschaft. Robert Schmidt präsentiert in PianoTango erstmals eigene Tango-Kompositionen. Ein Konzert zum Hören und Tanzen.



## Liebe MeVino-Kundschaft

Ab 1. Juli 2017 werden wir einen neuen Weg beschreiten.

Wir haben uns entschlossen, uns zu verkleinern.

Der Verkauf von unseren Weinen findet ab 1. Juli jeweils an den Samstagen von 9.00 bis 16.00 Uhr rechts neben dem jetzigen Verkaufsladen statt (wird gut beschriftet sein).

Wir nehmen Ihre Wünsche und Bestellungen weiterhin und fast zu jeder Zeit gerne entgegen. Einen Teilausverkauf von diversen Weinen, Weinutensilien und Delikatessen beginnt Anfang Juni.

**Ab 26.6. bis 30.6.2017 bleibt der Laden wegen Umbauarbeiten geschlossen.**

Wir bedanken uns bei Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen und hoffen weiterhin auf Ihr Interesse an unseren Weinen und an interessanten Gesprächen und Anregungen.

**Neu:** Neuer Verkaufseingang, neuer Verkaufsladen, neue Öffnungszeiten

### Einladung zur Neueröffnung: Gleicher Ort, nur kleiner

Samstag, 1. Juli 2017, ab 9.00 Uhr zum Apéro

Herzliche Grüsse

Willi & Heidi Meier-Käppeli, MeVino Weine GmbH, Dorfstrasse 21, Tel. 052 315 56 00

## Seniorenwandergruppe Pfungen-Dättlikon



Es war noch bitterkalt um 6.30 Uhr, als ich zum Bahnhof stapfte, um mich in die Gruppe der 31 Ausflügler zu mischen, die dort warteten. Eine Temperatur von minus 2–3 Grad hatte in dieser Nacht eine Menge Blumen und Blüten erfrieren lassen. Auf der Zugfahrt nach Morges sah man Unterschiedliches, bis hin zu weissen Wiesen im Freiburgischen. Dann, die erste kleine Sensation.

Zwei Mitarbeiter des Zugsrestaurants brachten Gipfeli und 31 Kaffees in «To-Go-Bechern». Der Kaffee war prima und die Gipfeli schmeckten super. (Es lag sicher nicht nur am Gluscht.) Kurz vor 10.00 Uhr trafen wir in der Ortschaft Morges ein. Nach einer kurzen Unsicherheit führte uns dann Frida auf den Bahnhofvorplatz der Stadt. Dort wartete Fridas Schwiegersohn José, um uns zum Hafen zu geleiten. Eigentlich lachen wir ja immer, wenn wir irgendwo hinfahren, erzählt Frida sicher, da wohnt mein Enkel, Nefte, meine Tante oder Schwägerin (ist beliebig fortzuführen), da war ich auch schon lange nicht mehr. Es ist doch einfach toll: Immer wieder, wenn sie eine Tour ausrichtet, spannt sie die Verwandtschaft ein. So im Tösstal die Schwester, die die Gruppe 2 herumchauffierte, nun hier den Schwiegersohn. Dieser hatte dann auch noch eine Überraschung parat. Beim Eintreffen der Gruppe am Hafen, vor dem Segelclub, verteilte José (ganz rechts auf dem Bild) kleine Becher und schenkte Weisswein aus als Aperitif. Dazu hatte er kleine Käsestücke und Gebäckstangen aus Blätterteig mitgebracht, die dann herumgereicht wurden. Als alles verputzt und getrunken war, verabschiedete José sich mit seinem Hund von uns und fuhr mit seinem Auto in Richtung Bière.

Nun erklärte Frida das weitere Vorgehen. Ja, wenn Frida etwas macht, macht sie es richtig, mit Hand und Fuss. Ich möchte ihr hier schon einmal ein Kränzchen winden. Ich hoffe, das schaffe ich dann auch noch, wenn ich einmal so alt werde. So zog man also alleine oder in Gruppen durch den wunderschönen Park vor dem Schloss. In kleinen oder grösseren Gruppen angeordnet waren Tulpen und andere Blumen in fantasievollen Beeten eingepflanzt worden. Prächtige alte Bäume und vieler Art Gesträuch waren rundherum angeordnet. Wenn die Tulpen verblüht sind, werden sie abgeräumt und auf einem Markt verkauft. Es sollen Liebhaber aus der ganzen Schweiz herbeieilen, um sich die Raritäten zu ersteigern, sagt man. Nach dem Mittagessen, das auch jeder in eigener Kompetenz in einem der vielen Möglichkeiten zu sich nahm, so gegen 14.00 Uhr, trafen wir uns vor dem Museum. Für ca. 1 bis 2 Stunden, je nach Interesse, verbrachten die Einzelnen in den schön gestalteten Ausstellungsräumen. Mit Zinnfiguren nachgestellte Schlachten von den Babyloniern bis hin ins 19. Jahrhundert. Man sah auch diverse Waffen und Geschütze. Es zeigt sich einmal mehr, dass der Wille, Menschen umzubringen, die Fantasie bis ins Unermessliche beflügelte. Auch dass das Kriegshandwerk zu Ehre und Ruhm führten. Nach dem Museums-



besuch, in dieser trockenen Luft, begann dann eine kleine Besichtigungstour durch die Altstadt, hier war es ein bisschen feuchter, vor allem fürs Gurgeli. Die Altstadt von Morges ist speziell, die engen Kopfstein-gepflasterten Gassen führen zwischen den vielen zusammengebauten Häusern hindurch. Natürlich ist auch hier der starke Verkehr ein Thema, aber wie ich in der kurzen Zeit sah, ganz gut gelöst. Als wir dann auf den Zug warteten, erschreckte uns kurz eine Durchsage des Bahnpersonals, die da hiess: Probleme mit der Stromversorgung könnten zu Verspätungen führen. Zum Glück war es dann doch nicht so. Wir konnten wieder bis Zürich sitzen bleiben, die Strecke führte aber über Yverdon-les-Bains, Biel, Olten. Da alles wunschgemäß klappte, waren wir kurz vor 21.00 Uhr in Pfungen.

Die Organisatorin habe ich bereits erwähnt, sie wurde unterstützt von Christiane. Wir danken den beiden nochmals herzlich zum gelungenen Ausflug. Ein Erlebnis ganz anderer, ungewohnter Art. Ja, dann war doch noch dieser blöde Biswind, oder? Ich denke am Ende waren die meisten doch glücklich und auch ein bisschen müde.

Hans Gerber

## Seniorenwandergruppe Pfungen-Dättlikon



### Wanderung am 18. Mai 2017

(Verschiebungsdatum am 25. Mai 2017, Auffahrt)

#### Andermatt – Hospental – Realp

Nach dem Kaffeehalt im Bahnhofbuffet Andermatt wandern wir ortsauswärts über die Reussbrücke Richtung Hospental – Realp. Da wir ziemlich der Sonne ausgesetzt sind (Sonnenschutz empfehlenswert) und es keinen vernünftigen Rastplatz hat, haben wir uns entschlossen, das Mittagessen im Restaurant in Zumdorf einzunehmen.

- Wanderzeit:** Gruppe 1 ca. 2.30 h Andermatt bis Realp  
Gruppe 2 ca. 1.45 h Hospental bis Realp
- Anforderung:** Leicht, aufwärts 130 m, abwärts 30 m
- Carkosten:** Pauschal bis 30 Personen CHF 1200.–  
ab 31 Personen pro Person CHF 40.–  
inkl. 8% MwSt. bis Andermatt und zurück nach Pfungen.  
Wir reisen ausnahmsweise mit dem Carunternehmen Hegglin, so können wir das je 5 x Umsteigen mit dem Zug vermeiden.
- Bahnkosten:** Realp Andermatt CHF 2.–  
(Gruppenbillett mit Halbtax)  
Andermatt – Hospental CHF 1.20  
(gerechnet mit 6er-Karte mit Halbtax)
- Mittagessen:** Restaurant Zum Dörfli  
Menü inkl. Dessert CHF 25.–

#### Hinfahrt:

Ab Bahnhof Pfungen 07.30 h

#### Rückfahrt:

Ab Realp mit dem Zug (Gleis 3) 16.05 h  
Ab Andermatt mit dem Car ca. 16.30 h

#### An-/Abmeldung:

Bis Montag vor der Wanderung bei Christiane Odermatt,  
Tel. 052 315 26 10, oder Frieda Stürzinger, Tel. 052 315 17 03

Bitte melden, wer mit dem Zug bis Hospental fährt!

**Auskunft über die Durchführung:** siehe oben!



## „Geschichte-Namittag“ in der Bibliothek Pfungen

W-w-wer-hat schon Angst im Dunkeln?  
„Juhu, der Frühling ist da“, sagt Filippo der Frosch und macht  
einen...“



Eine spannende Geschichte aus dem  
Kamishibai-Koffer

Mittwoch 24. Mai, 15.00 Uhr  
Bibliothek Pfungen

Wir freuen uns auf alle kleinen und grossen Besucher und offerieren allen  
Geschichtengeniesern einen kleinen Zvierli.

Das Bibliotheksteam Pfungen

Bibliothek Pfungen, Breiteackerstrasse 44, bibliothek@schulepfungen.ch, <http://pfungen.biblioweb.ch>



Stiftung Spörrihaus

Wohn- und Ortsmuseum  
der Gemeinden Dättlikon und Pfungen

Kindertag im Museum

### „Vom Korn zum Brot“

Wir lernen vieles über  
Getreide und Brotbacken

Samstag, 17. Juni 2017  
von 10.00 - ca. 15.00 Uhr  
im Ortsmuseum in Dättlikon



Das Mittagessen spendiert das Museum  
(je nach Wetter werden wir „brötli“ oder  
auf dem Holzherd eine feine Suppe kochen)

Anziehen: Dem Wetter entsprechend, wir  
arbeiten im Freien oder in der Scheune

**Anmeldung:** (Kinder von 6-10 Jahren)  
Bis am 1. Juni 2017 mit Name und Alter des  
Kindes, und einer Telefonnummer unter der  
die Eltern erreichbar sind.

Beatrice Scherer  
[bea.scherer@bluewin.ch](mailto:bea.scherer@bluewin.ch)  
052 315 44 34  
079 261 77 43

Thomas Minder  
[thomas.minder@sunrise.ch](mailto:thomas.minder@sunrise.ch)  
052 315 16 76  
076 456 56 44



Peter Sofranko  
Versicherungsberater  
Mobil 079 231 32 81  
[peter.sofranko@mobi.ch](mailto:peter.sofranko@mobi.ch)

## Die Mobiliar.

*Persönlich und in  
Ihrer Nähe.*

### Die Mobiliar

*Versicherungen & Vorsorge*

Agentur Andelfingen  
Thurtalstrasse 14, 8450 Andelfingen  
Telefon 052 305 24 42, Telefax 052 305 24 49  
[winterthur@mobi.ch](mailto:winterthur@mobi.ch), [www.mobi.ch](http://www.mobi.ch)



## STIFTUNG SPÖRRIHAUS



Wohn- und Ortsmuseum der Gemeinden  
Dättlikon und Pfungen

Die Kulturkommission Neftenbach und das Wohn- und Ortsmuseum Pfungen-Dättlikon organisieren gemeinsam einen Tag voller Geschichte auf der Basis der wissenschaftlichen Arbeiten von Eugen Ott.

Dättlikon, Pfungen und Neftenbach haben einen geschichtsträchtigen Grenzpunkt: Pirminius soll um 700 n. Chr. hier ein Kloster mit 40 Mönchen und 50 Büchern gegründet haben. Schirmherr war Uatilo (oder Odilo), der spätere alemannische Herzog von Bayern, der möglicherweise oberhalb des Talguts eine Burg hatte. Pirmin gründete im Jahr 724 das Kloster Reichenau und brachte die drei Gemeinden als Geschenk ein. 500 Jahre später bauten die Freiherren von Wart eine Burg unterhalb des Talgutes, da sie die drei Gemeinden zum Lehen erhalten hatten.

Die reformierten Kirchgemeinden Neftenbach, Pfungen, Dättlikon und die Katholische Kirche St. Pirminius laden Sie zum Gottesdienst ein. Dieser ist ganz dem heiligen Pirminius und seiner Zeit gewidmet. Lassen Sie sich überraschen vom geschichtsträchtigen Ambiente beim Talgut, der speziellen Musik (der Männerchor im Mönchsgewand) und dem mittelalterlich anmutenden Gottesdienst.

Im Anschluss bietet sich Ihnen die Gelegenheit, in der Festwirtschaft gemütlich zusammensitzend und mehr über Alemannen zu erfahren, die damals unsere Region bevölkerten und deren Kultur bis heute unser Leben prägt.

Ein Fahrdienst von den Kirchgemeinden wird organisiert. Parkiermöglichkeiten sind nur auf der Claisbergstrasse vorhanden (Einbahnstrasse ab Dättlikonstrasse).

## Kulturkommission Neftenbach

Wohn- und Ortsmuseum der Gemeinden Pfungen und Dättlikon

### Fahrdienste:

**Pfungen:** Treffpunkt Parkplatz bei der katholischen Kirche um 9.30 Uhr

Frau Erika Guber, Tel. 052 315 23 01 / Herr Jean-Luc Riond, Tel. 078 722 67 51

**Dättlikon:** Tanja Klingler, 079 480 70 37 / 052 315 54 59, Abfahrt 9.30 Uhr ab Kirche / Gemeindehaus Dättlikon.

Personen, die an der Claisbergstrasse parkieren und schlecht zu Fuss sind, dürfen sich ungeniert auch beim Fahrdienst melden.



### HERZLICHEN DANK

Der Rosenverkauf von Pfungen und Neftenbach vom 7./8. April hat einen Reinerlös von Fr. 4'752.60 ergeben, den wir dem Hilfswerk SELAM, welches zur Zeit gesamthaft 373 Kinder betreut, überweisen durften.

Im Namen von SELAM danken wir allen ganz herzlich, die mit dem Kauf von Rosen und Spenden zu diesem erfreulichen Ergebnis beigetragen haben.

SELAM und die freiwillige Rosenverkaufsguppe.

[www.selam.ch](http://www.selam.ch)



## *Einfach praktisch*

Wir finden auch für  
hohe Ansprüche Lösungen.

Dank unseren kurzen Entscheidungswegen reagieren wir schnell und flexibel auf die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden.

[www.zuercherlandbank.ch](http://www.zuercherlandbank.ch)



**ZÜRCHER  
LANDBANK**

Wir schaffen Möglichkeiten



## Bibertag, 8. April 2017

### Bienen und Honig mit Besuch beim Imker

Selten war der Gemeindeparkplatz an einem Samstagmorgen so gut besucht wie am 8. April.

Es war ein reges Kommen und Gehen. Um 9.00 Uhr war der Spielplatz beim alten Kindergarten richtig überfüllt.

Uns war klar, dass das erneut ein neuer Teilnehmerrekord ist! Umso schöner war es, dass wir einen warmen und sonnigen Frühlingstag erwischten. Mit 40 Kindern und 14 erwachsenen Begleitern und Helfern starteten wir den zweiten Bibertag im Jahr 2017.

Zuerst stand ein ca. viertelstündiger Fussmarsch auf dem Plan. Gegen 9.30 Uhr trafen wir bei den Bienenhäusern des dorfeigenen Imkers ein. Urs Thalmann begrüßte uns herzlich und erklärte uns viel Spannendes und Wissenswertes über die Bienen. An den extra aufgebauten Ständen mit Anschauungsmaterial klebten ihm die Biber förmlich an den Lippen, als Urs einige Anekdoten aus dem Leben eines Imkers erzählte.



Anschliessend durften wir vom leckeren Honig kosten und sogar noch in Gruppen eine kurze Besichtigung der Bienenvölker im Bienenhaus miterleben.

Herzlichen Dank an Urs und Chrigel Thalmann für den tollen Exkurs in die Imkerei.

Kurz vor Mittag ging es dann in Richtung Brinerweiher. Die Helfer bereiteten alles vor für den Nachmittag und Oberbiber Kevin

grub mit einigen Bibern drei Insektenhotels aus. Leider waren keine Erdhummeln drin, sondern «nur» Ameisen. Die alten Insektenunterkünfte wurden durch neue ersetzt und wieder eingegraben. Hoffentlich finden wir nächsten Frühling ein Hummelnest vor. Danach überraschte uns die Küchenmannschaft mit leckeren Spaghetti Napoli und frischem Gemüse.

Am Nachmittag teilten wir die Biber in drei Gruppen ein: Eine Gruppe versenkte die Krebshöhlen, die wir am letzten Bibertag gebaut hatten. Eine weitere Gruppe bastelte zahlreiche Insektenhotels in verschiedenen Grössen, und über ein Dutzend Flaschenöffner aus Biberholz wurden hergestellt. Auch gab es noch eine Theorielektion über die einheimische Flora. Die letzte Gruppe war am Fischen. Es wurde sehr viel Schwemmholz und Laub gefangen, aber die Flossenträger liessen sich noch nicht wirklich blicken. Dafür war genügend Zeit, um den neuen Bibern einiges an Theorie und Praxis beizubringen. Da waren doch einige Naturtalente dabei, die schon astreine Auswürfe mit der Rute hinlegten.



Um ca. 15.30 Uhr hiess es langsam zusammenpacken und aufräumen. Bis jedes Kind wieder seine Jacke und seinen Rucksack hatte, verging fast eine Viertelstunde. Anschliessend ging es in Richtung Streck-Transport, wo die Bibereltern ihre Kinder wieder in Empfang nehmen durften.

Es war ein abwechslungsreicher Tag mit vielen tollen Aktivitäten und Eindrücken, nicht nur für die Biber, sondern auch für die Begleitpersonen und das ganze BiberTEAM.

Wir freuen uns jetzt schon auf den nächsten Bibertag am 20. Mai, an dem wir die Greifvogelstation in Berg am Irchel besuchen werden.

Euer Andy Zürcher

Publikationen für den OV Pfungen  
Uta Richter Brülisauer



**GRAF & PARTNER.**

DIE IMMOBILIEN AG.

VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KÄUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.



Ralph Löpfe

Robert Meyer

### FINANZBERATUNG/ MARKTWERTERMITTLUNG

- Wir **bewerten** für Sie
- Wir **vermieten** für Sie
- Wir **verkaufen** für Sie

Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns eine E-Mail – wir unterstützen Sie gerne!

Schützenstrasse 53 • 8400 Winterthur • Telefon 052 224 05 50 • graf.partner@immobag-winterthur.ch • www.immobag-winterthur.ch



mit Imbissstand, auf dem Begegnungsplatz der  
Kath. Kirche Pfungen  
Dorfstrasse 4, 8422 Pfungen

**Samstag, 10. Juni 2017  
von 09.00 bis 17.00 Uhr**

**Die Standgebühren und Einnahmen des  
Imbissstandes werden gespendet.**

**Standanmeldung und Infos unter:**

**[flohmarkt@pirminius.ch](mailto:flohmarkt@pirminius.ch) oder**

**Tel. 052 315 20 63, Daniel Schiele**

**Anmeldeschluss bis Ende Mai 2017**



RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE PFUNGEN

reformierte  
kirche dättlikon

## Gottesdienste

### Sonntag, 14. Mai 2017

9.30 Uhr Muttertags-Gottesdienst mit dem Jodelchörli  
Echo vom Irchel  
Begrüssung Pfr. Gernot Mayer  
anschliessend herzliche Einladung zum Apéro  
Kollekte: Ländliche Familienhilfe

### Sonntag, 21. Mai 2017

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Gernot Mayer  
Kollekte: Evangelische Beratung Kirche  
Sekte-Religion

### Donnerstag, 25. Mai 2017

11.00 Uhr Auffahrtsgottesdienst beim Irchelturm  
für alle Flaachtalgemeinden und Dättlikon  
Mit Pfrn. Stephanie Gysel und  
Pfr. Hans Peter Werren  
sowie Musikverein Brass Band Berg  
Kollekte: Stiftung Birkenhof  
Anschliessend gemeinsames Mittagessen und  
Kaffee – Kinderhüeti wird angeboten  
(Bei schlechtem Wetter in der Kirche  
Buch a.I. Auskunft ab Mittwoch, 18.00 Uhr,  
unter 052 318 11 66)

### Sonntag, 28. Mai 2017

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe mit Pfr. Gernot Mayer  
Kollekte: Bibelkollekte gemäss Landeskirche

### Sonntag, 4. Juni 2017

9.30 Uhr Pfingstgottesdienst mit Abendmahl;  
Pfr. Gernot Mayer  
Kollekte: Bibelkollekte gemäss Landeskirche

### Sonntag, 11. Juni 2016

19.30 Uhr Abendgottesdienst mit dem Kirchenchor  
Dättlikon; Pfr. Gernot Mayer  
Kollekte: Pfingstkollekte

### Sonntag, 18. Juni 2017

9.30 Uhr Gottesdienst mit Stellvertretung  
Kollekte: HEKS

Pfarramt Telefon 052 315 15 66

Pfarrer Gernot Mayer bis auf Weiteres bei uns ab 1.5.2017

Präsenz im Dorf Mittwoch, Donnerstag, Sonntag oder nach

Absprache

Kontakt:

Tanja Klingler, Kirchenpflegepräsidentin Dättlikon, 052 315 54 59

Weitere Informationen:

[www.daettlikon.ch/de/refkirchgemeinde](http://www.daettlikon.ch/de/refkirchgemeinde)

reformierte  
kirche dättlikon

## Unti-Projekttag der Minichile-, Drittklass-, Club-4/5-Kinder aus Dättlikon vom Mittwoch, 29.3.17

Einen perfekt sonnigen Tag durften wir mit unseren Untikindern aus Dättlikon geniessen. Um 12 Uhr versammelten sich alle 19 Kinder im Chilechäller. Wir stärkten uns mit einem kleinen Lunch auf dem Spielplatz im Pfarrgarten. Danach erzählte unsere Katechetin Kathrin Rutishauser die Ostergeschichte und die Spielregeln über unseren interessanten Nachmittag. Diese Geschichte hat uns nun auf dem ganzen Weg begleitet. Wir starteten unseren Postenlauf und gingen aufwärts Richtung Irchelturm. Um eine kleine Verschnaufpause zu bekommen, gab es auch schon den ersten Posten oberhalb vom Weinbauer Steiner. Da durften die Kids einen kleinen Lückentext in kleinen Gruppen lösen und somit auch Osterhasenbilder sammeln. Alle sind wieder motiviert und weiter geht's in die Höhe. Beim Tal bekamen alle wieder in ihren Gruppen einen Scherzfragebogen über das Thema Huhn, Eier, Osterhasen. Weiter Richtung Irchelturm konnten wir einen schö-





nen Start des Frühlings erleben, wie die ersten Blumen die Wiesen schmückten und viele Vögel ihre Nester bauten, und schon war wieder der nächste Posten an der Reihe. Die Kinder durften bei einer Bildergeschichte die Sprechblasen zum Thema Abendmahl ergänzen. Dies war doch eine kleine Herausforderung, welche die Kids gemeinsam lösen konnten. Immer näher am Ziel durften wir noch Tannzapfen suchen und versuchen damit einen Baumstamm zu treffen. Auch dies hat wieder einige Punkte bzw. Osterhasenbilder eingebracht. Und schon waren wir gemeinsam am Ziel bei der schönen Breitmatthütte. Auch für das Holzsammeln gab es Punkte. Mit vereinten Kräften und Geschicklichkeit haben die Kids ein hervorragendes Feuer entfacht. So konnten wir endlich unser Mitgebrachtes bräteln. Auch Marshmallows gab es genug. Die einen Kinder spielten Fangis und andere redeten in kleinen Gruppen zusammen und genossen das Zusammensein. Um 16.00 Uhr räumten wir alles wieder auf und versammelten uns für den Retourweg. Einige starke Jungs wollten alle Rucksäcke tragen, was auch noch eine echte Herausforderung war. Pünktlich zurück bei der Kirche, gab es eine kleine Rangverkündigung, welche Gruppe die meisten Osterhasenbilder gesammelt hat, und so konnten sie sich Schokoeier aussuchen. Zur Belohnung des wunderschönen Nachmittags gab es für alle ein feines Glace.

Für die sensationelle Organisation und Gestaltung des Nachmittags möchte ich mich bei unserer Katechetin Kathrin Rutishauser sehr herzlich bedanken. Grosses Dankeschön an die Kinder, welche super motiviert gewesen sind, und auch allen Eltern für euer Vertrauen.

Für die Kirchenpflege Dättlikon, Natascha Murkisch

reformierte  
kirche pfungen

## Gottesdienste

### Sonntag, 14. Mai 2017

10.00 Uhr Muttertagsgottesdienst  
unter Mitwirkung der Zithergruppe  
Saitenklang  
Gastpfarrer Johannes Keller  
Kollekte: Stiftung Mütterhilfe

### Sonntag, 21. Mai 2017

10.00 Uhr Gottesdienst  
Pfrn. Franziska Hürlimann  
Kollekte: Mission am Nil

### Donnerstag, 25. Mai 2017

10.00 Uhr Musikalischer Auffahrtsgottesdienst mit  
Abendmahl  
Musik: Keiko Enomoto (Sopran) und Hisako Kikuchi (Orgel)  
Pfr. Roland Brendle  
Kollekte: Bibelkollekte

### Sonntag, 28. Mai 2017

10.00 Uhr Gottesdienst  
Pfrn. Franziska Hürlimann  
Kollekte: Bibelkollekte

### Sonntag, 4. Juni 2017

10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst an Pfingsten  
mit Abendmahl und anschliessendem Apéro  
Musik: Beatrice Flückiger (Querflöte) und  
Nadja Margot (Orgel)  
Pfr. Roland Brendle  
Kollekte: Pfingstkollekte

### Sonntag, 11. Juni 2017

19.30 Uhr Abendgottesdienst zu Huldrych Zwingli

unter Mitwirkung des Ad-hoc-Chors  
Pfrn. Franziska Hürlimann  
Kollekte: HEKS Flüchtlingshilfe

### Sonntag, 18. Juni 2017

10.00 Uhr Gottesdienst  
Pfarrvertretung  
Kollekte: HEKS Flüchtlingshilfe



### Eltern-Kind-Singen

#### Mittwoch, 7. Juni 2017

9.45 – 10.30 Uhr  
im Pfarrhaussaal  
Kontakt: Cornelia Bucher,  
Tel. 079 334 43 14

### Informationsabend Konfirmandenunterricht 2017/2018

#### Dienstag, 16. Mai 2017, 19.30 Uhr

im reformierten Pfarrhaus an der Hinterdorfstrasse 8 in Pfungen  
für alle künftigen Dättliker und Pfungemer Konfirmandinnen  
und Konfirmanden und deren Eltern

### Bibelgesprächskreis

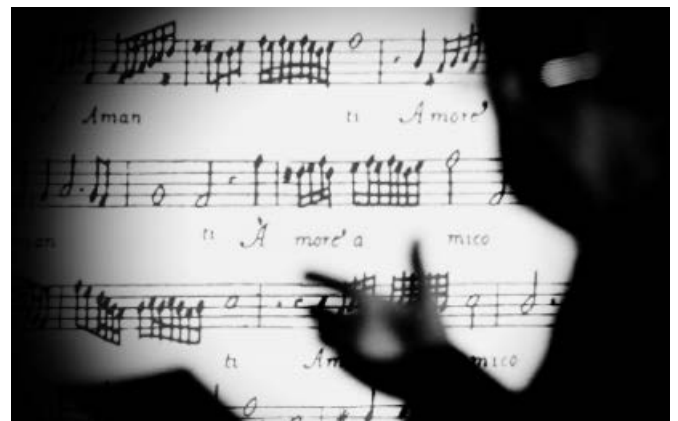
#### Montag, 29. Mai 2017, 19.30 Uhr

im Pfarrhaussaal mit Pfrn. Franziska Hürlimann

### Abendgottesdienst vom 11. Juni 2017:

«Zwingli liebte die Musik – aber nur heimlich...»

Im Rahmen des Reformationsjubiläums findet wie versprochen ein Abendgottesdienst statt, der allein dem Reformator Huldrych Zwingli gewidmet sein wird. Neu entstand dazu die Idee, einen Ad-hoc-Chor ins Leben zu rufen, an dem sich jeder beteiligen darf, der Lust und Zeit hat mitzusingen (siehe Ausschreibung). Zwingli hat zwar die Musik aus der Kirche verbannt, jedoch selber Musikstücke komponiert! Diese wollen wir an diesem Abend singen und dadurch einen anderen Zugang zu Zwingli und seiner Geschichte finden.



### Sängerinnen und Sänger gesucht!

Im Rahmen des Abendgottesdienstes vom 11. Juni 2017 möchten wir gerne etwas Neues ausprobieren: Und zwar einen Ad-hoc-Chor auf die Beine zu stellen. Gerade wenn es um die Einführung wenig bekannter Lieder in den Gottesdienst geht, wäre eine solche Unterstützung jeweils hilfreich.

Was heisst ad hoc? Ad hoc ist ein lateinischer Begriff und meint «für diesen Augenblick gemacht» oder «aus dem Stegreif». Das heisst, dieser Chor setzt sich für gezielte kleine Auftritte spontan zusammen. Er ist tatsächlich nur für den Moment gemacht. Wer gerne singt und sich nicht für regelmässige feste Proben verpflichten möchte, ist daher herzlich willkommen im Ad-hoc-Chor!

Die Lieder, die gesungen werden, liegen jeweils zwei Wochen vor dem Ad-hoc-Einsatz in der Kirche auf. Jede(r), die/der sich interessiert, darf sich dort bedienen und sich für den einzelnen Anlass

in eine Liste eintragen. (Die Kirche ist täglich von 8.00 – 20.00 Uhr geöffnet.)

Die Lieder werden vor Beginn des Gottesdienstes mit der Organistin zusammen eingeübt.

**Beginn der Probe: 18.45 Uhr in der Kirche**  
**Beginn des Gottesdienstes: 19.30 Uhr**

Ich würde mich freuen, wenn zu diesem Zweck ein kleiner Chor zusammenfindet! Und wir den Versuch wagen können.

Freundliche Grüsse  
Pfrn. Franziska Hürlimann

## Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius Pfungen-Neftenbach



### Gottesdienste

#### Samstag, 13. Mai

Marienwallfahrt nach Dreibrunnen  
18.00 Uhr Hl. Messe in der reformierten Kirche Henggart  
18.00 Uhr Santa Messa in lingua italiana

#### Sonntag, 14. Mai

10.00 Uhr Hl. Messe zu Täuflingssonntag und  
Muttertag, anschliessend Muttertagsapéro

#### Samstag, 20. Mai

18.00 Uhr Hl. Messe im kath. Pfarreizentrum Chämi  
(Breitestrasse 10, Neftenbach)

#### Sonntag, 21. Mai

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Tag der Völker  
anschliessend Teilete

#### Donnerstag, 25. Mai

10.00 Uhr Hl. Messe zu Christi Himmelfahrt

#### Samstag, 27. Mai

18.00 Uhr Hl. Messe in unserer Kirche Pfungen

#### Sonntag, 28. Mai

9.30 Uhr Ökumenischer Dorf-Gottesdienst in  
Neftenbach  
12.30 Uhr Igbo-Afrika-Messe

#### Samstag, 3. Juni

18.00 Uhr Hl. Messe im kath. Pfarreizentrum Chämi

#### Sonntag, 4. Juni

10.00 Uhr Hl. Messe zu Pfingsten

#### Samstag, 10. Juni

18.00 Uhr Hl. Messe im kath. Pfarreizentrum Chämi

#### Sonntag, 11. Juni

10.00 Uhr Hl. Messe zum Dreifaltigkeitssonntag  
11.00 Uhr Kirchgemeindeversammlung

**Beichtgelegenheit besteht immer in Absprache mit  
Herrn Pfr. Dr. Benignus Ogbunanwata: 052 315 14 36**

**Die Werktagsgottesdienste finden nach Möglichkeit  
wie folgt statt:**

**Dienstag- und Freitagmorgen**  
8.30 Uhr Heilige Messe

**Mittwochabend**  
18.30 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Heilige Messe

**Bitte beachten Sie die Informationen in unserem Pfarrbrief  
«forum»!**

**oder im Internet unter: [www.pirminius.ch](http://www.pirminius.ch)**

### Offener Treff – ökumenisch



Am 16. Mai treffen wir uns im katholischen Pfarrhaus Pfungen.

Marisa Bieri und ihr Mann zeigen Bilder von ihrer Schottlandreise!

Eingeladen sind alle, die Zeit haben.

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, melden Sie sich bitte bei uns.

Der nächste offene Treff ist am 13. Juni.

G. De Salvador und M. Bieri

### Kinozeit in der Kirche



Drei- bis viermal jährlich laden wir Sie ganz herzlich zu einem Filmabend im Pfarrhaus ein. Gezeigt werden unterschiedliche Filme – sei es eine Komödie, ein Drama oder gar ein Film mit Gänsehautfeeling. Danach haben wir die Gelegenheit, uns über die Eindrücke bei einem Glas Wein auszutauschen.

Der Eintritt ist frei. Der erste Filmabend findet am 19. Mai 2017 um 20.00 Uhr im Pfarrkeller statt. Gezeigt wird der Film «Monsieur Claude und seine Töchter». Eine lustige freche Komödie, wo kulturelle Klischees aufs Korn genommen werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Filmabende:  
29. September 2017  
1. Dezember 2017

### Tag der Völker

21. Mai 2017 um 10.00 Uhr



Wir feiern gemeinsam mit allen Unti-Kindern und allen Familien den Tag der Völker.

Es beginnt mit einem Gottesdienst, bei dem alle Kinder mitwirken dürfen.

Anschliessend planen wir eine grosse Teilete mit verschiedenen kulinarischen Spezialitäten aus aller Welt. Dazu benötigen wir eure Unterstützung.

Wir freuen uns, wenn ihr etwas mitbringt!

Abgabe: bis 10 Minuten vor dem Gottesdienst im Pfarrhaus.

### KidsBlitz

Es geht weiter am Dienstag, 20. Juni 2017, von 9.30–11 Uhr: KidsBlitz: Ein Treffen für Eltern und Vorschulkinder ab Geburt. Wir musizieren und spielen. Eintritt frei! Offen für alle!

Leitung: Patrizia Scaramuzza und Natascha Albash

## Veranstaltungskalender Pfungen

### Sunneschirmli-Kinderhüeti

Jeden Freitag, Dorfstrasse 22, Pfungen

19. Mai, Fr, 8.30 – 11.30 Uhr

26. Mai, Fr, fällt aus, wegen Brücke nach Auffahrt (schulfrei)

2. Juni, Fr, 8.30 – 11.30 Uhr

9. Juni, Fr, 8.30 – 11.30 Uhr

16. Juni, Fr, 8.30 – 11.30 Uhr

### Ornithologischer Verein

19. Mai, Fr, 18.00 Uhr, Gemeinsamer Erlebnisabend

20. Mai, Sa, Besuch auf der Greifvogelstation in Buch a. Irchel

### Internationale Tänze

23. Mai, Di, 14.30 – 16.00 Uhr, Ehem. Schulhaus Dorfstrasse 22

6. Juni, Di, 14.30 – 16.00 Uhr, Ehem. Schulhaus Dorfstrasse 22

### Schützenverein

27. Mai, Sa, 13.30 – 16.00 Uhr, 5. Freiwillige Schiessübung / JS 3. Schiessstag vor FS  
9. Juni, Fr, 17.00 – 20.00 Uhr, Feldschiessen Hünikon  
10. Juni, Sa, 9.00 – 16.00 Uhr, Feldschiessen Hünikon  
11. Juni, So, 9.00 – 12.00 Uhr, Feldschiessen Hünikon

### Gemeinde

3. Juni, Sa, Mobile Sonderabfallsammlung in Neftenbach

### Pro Senectute, Mittagstisch, für Seniorinnen und Senioren

7. Juni, Mi, 11.45 – 14.00 Uhr, im Pfarrhaus  
Kosten Fr. 17.–, Anmeldung bis spätestens 16.00 Uhr am Vorabend bei Evi Fischer, Tel. 052 315 12 49

### Pfungemer im Alterszentrum im Geeren Seuzach

7. Juni, Mi, Abfahrt 14.00 Uhr ab Gemeindehaus (oder nach Vereinbarung), Rückfahrt ab Seuzach jeweils ca. 16.15 Uhr  
Anmeldung bis am Vortag bei Doris Rengel, 052 315 11 46, oder Gianna De Salvador, 052 315 26 84, am besten zwischen 11.30 und 13.00 Uhr oder 18.00 und 20.00 Uhr,  
Kosten pro Person Fr. 12.–

## Veranstaltungskalender Dättlikon

### Jugendriege / Mädchenriege

13. Mai, Sa, ab 10.00 Uhr, Papier- und Kartonsammlung  
20. – 21. Mai, Sa – So, Jugendsporttag

### Schützenverein

17. Mai, Mi, 18.00 – 20.00 Uhr, Freie Übung, Cup 1. Runde  
26. Mai, Fr, Feldschiessen in Hünikon  
7. Juni, Mi, 18.00 – 20.00 Uhr, Freie Übung, Cup 2. Runde  
9. – 11. Juni, Fr – So, Feldschiessen in Hünikon  
14. Juni, Mi, 18.00 – 20.00 Uhr, Freie Übung, Cup 2. Runde

### IG Jugendarbeit

19. Mai, Fr, IG Jugiklub  
16. Juni, Fr, IG Jugiklub

### Bibliothek Dättlikon

20. Mai, Sa, 10.00 – 11.00 Uhr  
10. Juni, Sa, 10.00 – 11.00 Uhr

### Gemeinde

20. Mai, Sa, Sonderabgabe Grob- und Kleinmetalle  
21. Mai, So, Eidg. und kantonale Volksabstimmung  
28. Mai, So, Naturschutztag für die Bevölkerung

### Wohn- und Ortsmuseum

21. Mai, So, 14.00 – 17.00 Uhr, Öffnungstag Schlosshalde  
4. Juni, So, 14.00 – 17.00 Uhr, Museumsbetrieb

### Männerriege

24. Mai, Mi, Buchbummel  
9. Juni, Fr, Feldschiessen in Hünikon

### Frauenturnen

24. Mai, Mi, 20.00 Uhr, Laufen, anschliessend Gasthof Traube

### Schule

25. – 26. Mai, Do – Fr, Auffahrt und Brückentag  
5. Juni, Mo, Pfingstmontag  
15. Juni, Weiterbildung Lehrpersonal (Nachmittag frei)

### Pro Senectute

8. Juni, Do, 11.45 Uhr, Mittagstisch, Restaurant Traube  
14. Juni, Mi, Seniorenausfahrt

### Alle turnenden Vereine

10. – 11. Juni, Sa – So, RMS WTU in Wülflingen

## Veranstaltungskalender Pfungen/Dättlikon

### Feuerwehr Pfungen-Dättlikon

13. Mai, Sa, Jugendfeuerwehr, TLF Wärmebildkamera und Sanitätsdienst  
15. Mai, Mo, Offiziersübung  
16. Mai, Di, Maschinistenrapport Grosse-F-Fahrer

29. Mai, Mo, Mannschaft 4, Zug 1 und 2  
Zug 2 TLF / Zug 1 Rettungen, Knoten  
12. Juni, Mo, Kader 3, Kader 7er-System

### Feuerwehr-Verein

20. – 21. Mai, Sa – So, Feuerwehr- und Vereinsreise  
1. Juni, Do, Stamm Restaurant Löwen, Pfungen

### Mütter- und Väterberatung

Pfarrhaus Hinterdorfstrasse 22 Pfungen

25. Mai, fällt aus

8. Juni, Do, 14.00 – 16.00 Uhr

### Samariter

20. Mai, Sa, Nothilfekurs BLS-AED kombiniert  
27. Mai, Sa, Nothilfekurs BLS-AED kombiniert  
12. Juni, Mo, 20.00 Uhr, Reanimation

## Notfall-Nummern für Pfungen und Dättlikon

Bitte beachten Sie, dass die Notfalldienste jeweils von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages dauern!



Datum:	Dr./Dres. med.		Telefon
13. Mai	A. Schindler	Neftenbach	052 315 24 21
14. Mai	P. Delavy	Elsau	052 363 16 33
20. Mai	MedZentrum	Pfungen	052 305 03 55
21. Mai	A. Demarmels	Seuzach	052 335 20 20
25. Mai	C. Graf	Rickenbach	052 320 91 00
27. Mai	P. Heller	Seuzach	052 320 02 02
28. Mai	T. Voutsas	Elsau	052 363 11 72
3. Juni	T. Voutsas	Elsau	052 363 11 72
4. Juni	MedZentrum	Pfungen	052 305 03 55
5. Juni	Praxis	Wiesendangen	052 338 23 23
10. Juni	MedZentrum	Pfungen	052 305 03 55
11. Juni	F. Stamm	Elsau	052 363 16 33

Polizei-Notruf	117	Dargebotene Hand	143
Feuerwehr-Notruf	118	Vergiftungsnotfälle	145
Sanitäts-Notruf	144	Hilfe für Jugendliche	147
REGA-Rettung	1414	Auto-Pannenhilfe	140

### «Binde-Strich» / Pfungemer Dorfzeitung

Auflage 2250 Exemplare / erscheint monatlich

**Herausgeberin:** Genossenschaft Dorfzeitung Pfungen,  
Breiteackerstrasse 6, 8422 Pfungen, PC 84-5296-6

**Redaktionsteam:** Claudia Burkhardt (cb), Sibylle Fleck (sf),  
Clarissa Müsken (cm)

**Auswärtsabonnemente:** Doris Burkhardt, Dorfstrasse 32,  
8422 Pfungen, Telefon 052 315 10 77

**Druck:** Mattenbach AG, Winterthur

**Einsendungen:** sind zu richten an «Binde-Strich», Dorfzeitung  
Pfungen/Dättlikon, Breiteackerstrasse 6, 8422 Pfungen.

**E-Mail:** bindestrich@bluewin.ch

Text und Bilder bitte separat auf Disk abspeichern und mit Papierausdruck liefern oder per Mail übermitteln. Am besten im Textformat .txt ohne Zeilenwechsel und Fotos oder Grafiken einzeln im Format .jpg oder .tif als Anhang senden – danke!

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Herausgeberin das Recht zur Veröffentlichung.

Ein Nachdruck ist nur mit Bewilligung der Redaktion gestattet.

**Inserate:** Information unter Tel. 079 331 02 03

**Verantwortliche Redaktorin für diese Ausgabe:**

Sibylle Fleck, Tel. 076 317 33 72

**Verantwortliche Redaktorin für die nächste Ausgabe:**

Sibylle Fleck, Tel. 076 317 33 72

**Redaktions- und Inserateschluss für die nächste Nummer:**

Montag, 5. Juni 2017, 18.00 Uhr